LANDKREIS GIFHORN

... natürlich stark!

Mit dem Kreisentwicklungskonzept (KEK) die Zukunft gestalten !

Der Entwicklungsstand im Berichtsjahr 2016

Ein l(i)ebenswerter Landkreis, konkurrenzfähig und innovativ, gut aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft und mit hoher Attraktivität in allen Bereichen des täglichen Lebens – das ist unser Ziel für den Landkreis Gifhorn!

Mit der vorliegenden Übersicht geben wir einen Überblick über die demografische Entwicklung bis ins Jahr 2015 und zeigen die daraus resultierenden Aufgaben der Zukunft auf.

Im Kreisentwicklungskonzept KEK sind Ziele formuliert, die sehr dazu beitragen, unseren Landkreis zukunftsfähig aufzustellen. Im Jahr 2016 konnten hierzu bereits erste Maßnahmen und Projekte auf den Weg gebracht werden. Lesen Sie mehr darüber auf den folgenden Seiten.

Der Landkreis Gifhorn lebt entscheidend durch das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Neben Politik und Verwaltungen, die hinter dem Kreisentwicklungskonzept KEK stehen, prägen sie das Miteinander aller Menschen.
Dieses gute Zusammenspiel aller – Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Politik, Verwaltungen und viele andere Institutionen – ist ein Erfolgsfaktor für die Entwicklung unseres Landkreises.

Je mehr Menschen sich einbringen, desto besser ist es für uns alle.

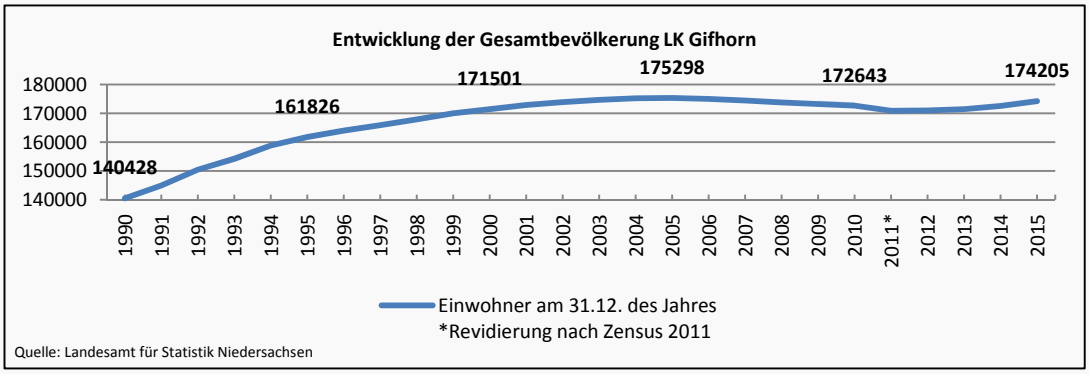
Ihr

Dr. Andreas Ebel
Landrat

LANDKREIS GIFHORN
... natürlich stark!

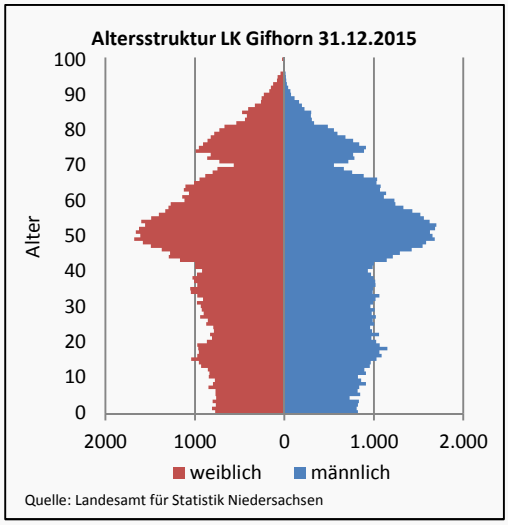
Zur demografischen Entwicklung – Zahlen – Daten – Hintergründe

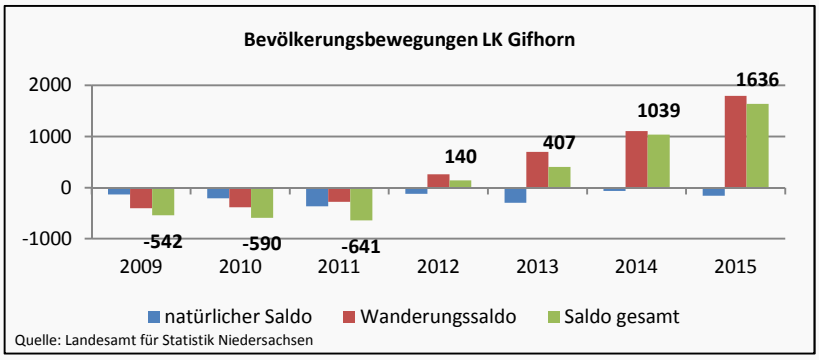
Die Entwicklung der Gesamtbevölkerung des Landkreises Gifhorn war in den Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung von einem starken Anstieg geprägt. Ausschlaggebend dafür waren vor allem der Zuzug vieler Aussiedler aus den Gebieten der ehemaligen Sowjetunion in den 1990er Jahren sowie Zuzüge aus den östlichen Bundesländern. Nach einem vorläufigen Höhepunkt im Jahr 2005 sank die Einwohnerzahl zunächst, bevor sie sich in den letzten Jahren wieder stetig erhöhte.



Wie schon in der Vergangenheit ist der aktuelle Bevölkerungszuwachs ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen – ein deutliches Signal für die Attraktivität des Landkreises. Während der Saldo aus Fort- und Zuzügen seit 2012 wieder positiv ausfällt, übersteigt die Anzahl der Sterbefälle diejenige der Geburten schon seit geraumer Zeit.

Ähnlich wie in weiten Teilen Deutschlands schreitet die Alterung der Bevölkerung unvermindert voran. Die Altersstruktur zeigt eine deutliche Zunahme älterer Menschen, wobei die Altersgruppe der ab 60jährigen und insbesondere die Hochbetagten ab 80 Jahren starke Zuwächse verzeichnen. Diese Entwicklung wird sich in naher Zukunft mit steigender Dynamik fortsetzen.



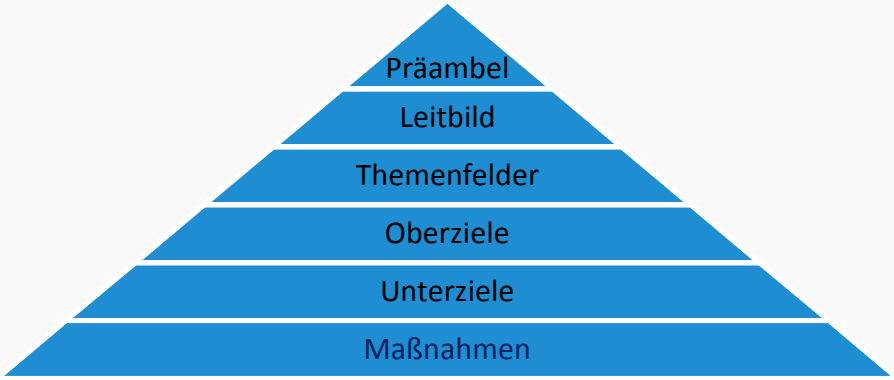


Kontakt:
Stabsstelle Demografie
Torsten Haf
Tel. 05371/82-633
E-Mail: Torsten.Haf@gifhorn.de

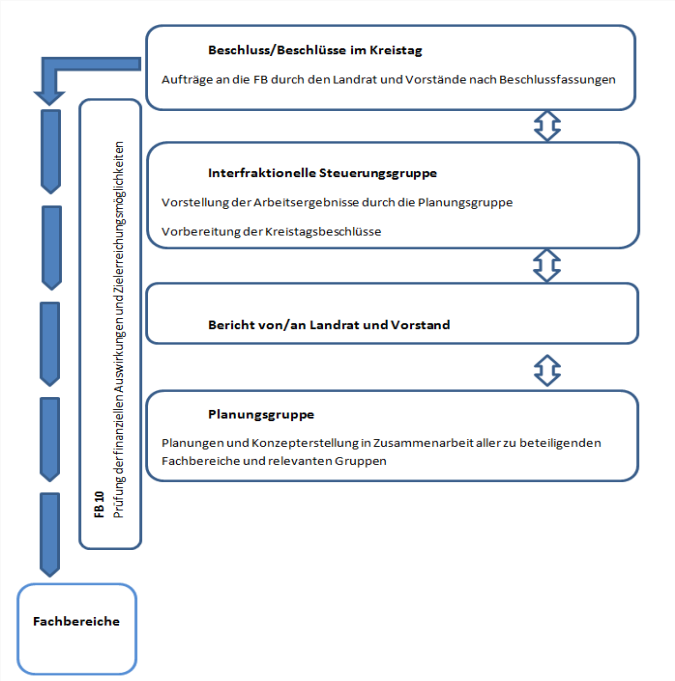
LANDKREIS GIFHORN
... natürlich stark!

Kreisentwicklungskonzept KEK – Struktur und Organisation

Der Aufbau des Kreisentwicklungskonzeptes KEK basiert auf einem hierarchischen System, das ausgehend von einer Präambel und einem Leitbild in verschiedenen Themenfeldern jeweils strategische Oberziele, Unterziele sowie konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung benennt. Die definierten Themenfelder sind dabei Arbeit/Wirtschaft, Wohnen, Lebensbedingungen, Bildung, Kultur, Umwelt und Mobilität.



Um die angestrebten Ziele zu erreichen, wurde innerhalb der Landkreisverwaltung eine Planungsgruppe gebildet, die Vorschläge für entsprechende Maßnahmen erarbeiten wird. Ferner sollen hieraus bei Bedarf neue Ziele vorgeschlagen werden. Die Ergebnisse der Planungsgruppe werden an eine Steuerungsgruppe, in der neben Vertretern des Kreistages auch die kreisangehörigen Kommunen beteiligt sind, weitervermittelt, um politische Beschlüsse vorzubereiten.



Kontakt:
Stabsstelle Demografie
Christine Gehrmann
Tel. 05371/82-386
E-Mail:
christine.gehrmann@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN

... natürlich stark!

Themenfeld Wohnen

Hintergrund

Der Bereich Bauen und Wohnen ist schwerpunktmäßig den Gebietseinheiten des Landkreises im Rahmen ihrer Planungshoheit zuzurechnen.

Der Landkreis unterstützt seine Kommunen dabei mit vielfältigen Aktivitäten.

Insbesondere ist die Stärkung der Innenentwicklung zur Belebung der Dörfer und ihrer Ortskerne ist ein wichtiges Ziel der Kreisentwicklung.

Außerdem werden Grundlagen geschaffen, die die Planungs- und Informationsmöglichkeiten für alle Kommunen verbessern. Hierzu dient vor allem die Erweiterung des Geoinformationssystems GIS.

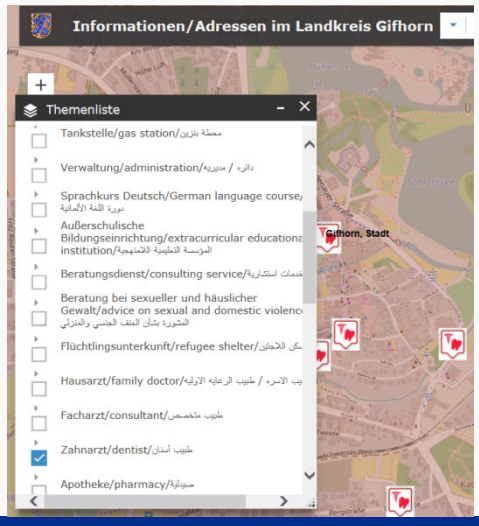
Hier wird ein EDV-basiertes Flächenmanagement mit vielseitiger Nutzung allen Kommunen zur Verfügung stehen.

Ziele / Ergebnisse 2016

Ziele	Ergebnisse 2016
W 1.1 Einrichtung eines EDV -basierten Baulücken- und Leerstandskatasters (BLK).	Im Geoinformationssystem GIS wurden Grundlagen für ein BLK für die Nutzung im Landkreis und in den Gemeinden geschaffen.
W 1.2 Teilnahme am Forschungs-projekt "Kommune innovativ" / Entwicklung eines Kommunalen Innenentwicklungsfonds (KIF).	Start des Forschungsprojektes war am 01.07.2016. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre. Die kreisangehörigen Kommunen sind in diesen Prozess eingebunden. Ziel ist die flächendeckende Einführung des KIF ab 2019.
W 3.1 Eine Infrastruktur-datenbank wird als Informations- und Steuerungsgrundlage für den Landkreis und die Gemeinden eingerichtet. Sie enthält alle wichtigen Einrichtungen aller Kommunen im Landkreis.	Ein Orientierungsangebot über alle Infrastruktureinrichtungen steht auf der Website des Landkreises als Web-App in drei Sprachen für alle Einwohner/-innen und Neu-Zugezogene bereit.

LANDKREIS GIFHORN
INFOS/ADRESSEN

www.gifhorn.de



LANDKREIS GIFHORN
... natürlich stark!

Themenfeld Wohnen

Hintergrund

Neben der gesellschaftlichen Teilhabe ist der Verbleib in der eigenen Wohnung für fast alle Menschen von zentraler Bedeutung.

Daher ist die Herstellung der Barrierefreiheit sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich wichtig.

Besonderer Schwerpunkt im KEK ist demzufolge die Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises. Ein Gutachten soll dazu die Bedarfe ermitteln.

Auch die Förderung der ehrenamtlichen Wohnberatung dient dem Verbleib in der eigenen Wohnung. Kompetente, unabhängige Beratung soll in allen Ortschaften im Landkreis erhältlich sein.

Ziele / Ergebnisse 2016

Ziele	Ergebnisse 2016
W 4.1 Die barrierefreie Erreichbarkeit aller wesentlichen Einrichtungen wird hergestellt.	2016 wurde der Schlosshof barrierefrei umgestaltet. Damit wurde die Erreichbarkeit der Kreisverwaltung, Museum, Schlosskapelle und Rittersaal deutlich verbessert.
W 8.1.1 Auftrag für ein Gutachten zur Ermittlung der Wohnraumbedarfe (Wohnraumversorgungskonzept).	Das Gutachten wurde am 01. Juli 2016 beauftragt. Es dient als Grundlage für die weitere politische Beratung.
W 9.2.1 Ausbau, Qualifizierung und Förderung der Ehrenamtlichen Wohnberatung.	Zur Verbesserung und Unterstützung der ehrenamtlichen Wohnberatung werden Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Kontakt:
Fachbereich 5 - Soziales
Christiane Mollenhauer
Tel. 05371/82-560
E-Mail:
christiane.mollenhauer@gifhorn.de

Kontakt:
Fachbereich 8 - Bauwesen
Alexander Wollny
Tel. 05371/82-610
E-Mail:
Alexander.Wollny@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN

... natürlich stark!

Themenfeld Arbeit/Wirtschaft

Hintergrund

Der Landkreis Gifhorn zählt zu einer der zukunftsfähigsten Regionen in Deutschland.

Mit einer derzeitigen Arbeitslosenquote von 4,8 % (Stand 4.2017) steht er trotz der Umwälzungen im Automobilbereich bei Volkswagen gut da.

Im Handwerk sind die Auftragsbücher gut gefüllt, der Bauboom in Stadt und Landkreis spiegelt die hohe Kaufkraft und die gute Einkommenssituation der privaten Haushalte wider.

Schwerpunkt der Landkreisentwicklung ist die Unterstützung der Unternehmen und die Unternehmensansiedlung.

Und natürlich ist die Entwicklung des sog. sanften Tourismus ein wichtiges Standbein für unseren Landkreis.

Ziele / Ergebnisse 2016

Ziele	Ergebnisse 2016
A 1.1.2 Themenradweg zur Herzogin Clara "AllerHoheit" am Allerfernradweg zwischen Gifhorn und Fallersleben.	Der Themenradweg wurde in Kooperation mit der Stadt Wolfsburg errichtet und feierlich eröffnet. Eine informative Homepage wurde erstellt und ein Geocaching installiert.
A 2.1.2 Erlass einer neuen KMU-Förderrichtlinie.	Die Richtlinie ist am 01.01.2016 in Kraft getreten und bietet mit 500.000,- €/ Jahr Unterstützung für die heimische Wirtschaft.
A 5.2.1 Einrichtung eines zentralen Gewerbeflächenkatasters im Geoinformationssystem GIS.	Ein modernes Gewerbeflächenkataster für die Gebietseinheiten ist derzeit in Arbeit und wird eine informative Basis für die weitere Ansiedlung von Unternehmen darstellen.

Kontakt:
Fachbereich 10
- Wirtschaftsförderung
Jörg Burmeister
Tel. 05371/82-404
E-Mail:
joerg.burmeister@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN
... natürlich stark!

Themenfeld Bildung

Hintergrund

Bildung ist die Grundlage für eine gelingende Integration in den Arbeitsmarkt und allgemein der Schlüssel für ein erfolgreiches Leben.

Immer wieder wird in der öffentlichen Debatte betont, dass Bildung der wichtigste Rohstoff in Deutschland ist und daher allen gleichermaßen zur Verfügung stehen muss.

Dabei soll auch im Sinne einer prosperierenden ökonomischen Entwicklung der Zugang zu Bildungsangeboten verbessert werden.

Insbesondere der Übergang von der Schule in den Beruf steht zunächst im Fokus der eingeleiteten Maßnahmen.

Ziele / Ergebnisse 2016

Ziele	Ergebnisse 2016
B 3.3.1 Entwicklung eines verbesserten Übergangsmanagements mit den vorhandenen Akteuren.	**Es wurde eine regionale Arbeitsgruppe zur zukünftigen Entwicklung der Berufsbildenden Schulen eingerichtet.**
B 3.1.1 Abschluss einer Zielvereinbarung mit der Transferagentur Niedersachsen **B 3.1.2 Prüfung und Konzepterarbeitung zur Teilnahme am Förderprogramm "Bildung integriert".**	**Der Antrag auf Teilnahme am Förderprogramm war erfolgreich, sodass im Anschluss an eine Zielvereinbarung mit der Transferagentur Niedersachsen mit dem Aufbau eines Bildungsmonitorings und –managements begonnen werden konnte.**
B 1.2.2 Einrichtung eines Bildungsbüros/ -managements.	**Bildungsmonitoring und –management sollen verstetigt und die jeweils erarbeiteten Ergebnisse perspektivisch über ein Bildungsbüro vermittelt werden.**

LANDKREIS GIFHORN
... natürlich stark!

Dein Statement zum Abschluss! - Einladung zur Schülerbefragung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Ziel der Befragung ist, deine gesammelten Erfahrungen in der Berufsorientierung und deine beruflichen Wünsche langfristig in das vorhandene Angebot im Landkreis Gifhorn mit einzubauen.

Befragt werden von nun an jährlich alle Schülerinnen und Schüler die eine Schule im Landkreis Gifhorn besuchen und sich im Übergang Schule und Beruf befinden. Der Übergang von der Schule in den Beruf ist ein großer und wegweisender Schritt. Nur mit deiner Erfahrung gelingt es, diesen Schritt zielgerichtet für alle Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

A4. Kannst du deinen Berufswunsch im Landkreis Gifhorn erlernen?

○ Ja (Weiter zu Frage A 8)

○ Nein (Weiter zu Frage A 5)

○ Weiß ich nicht (Weiter zu Frage A 8)

Kontakt:
Fachbereich 6 - Schule
Karsten Kreutzberg
Tel. 05371/82-400
E-Mail:
karsten.kreutzberg@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN
...natürlich stark!

Themenfeld Lebensbedingungen

Hintergrund

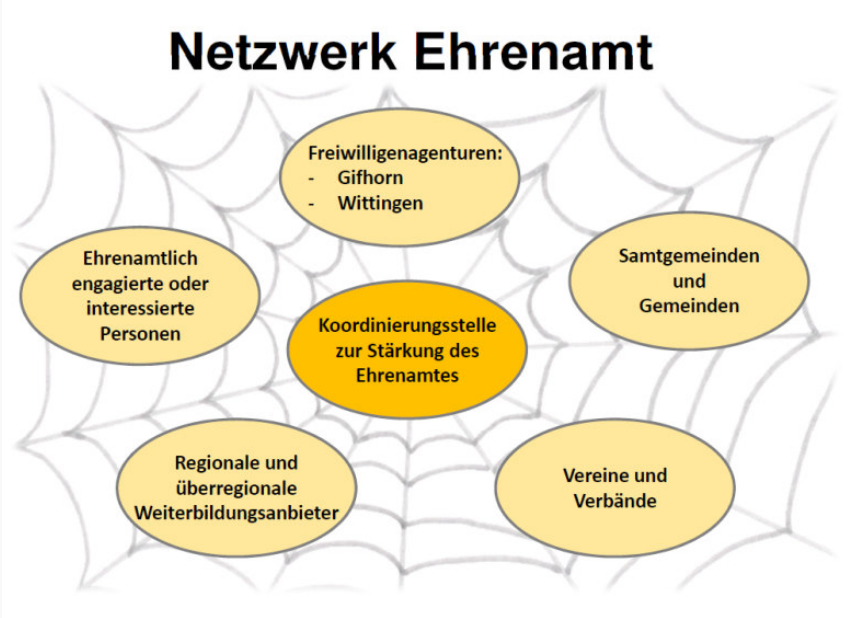
Der Landkreis beheimatet aktive Dörfer und Dorfgemeinschaften mit intakten sozialen Strukturen und ist ein attraktiver Lebensraum für Menschen aller Generationen.

Wichtig ist jedoch die Beschäftigung mit der zunehmend älter werdenden Bevölkerung oder die Integration zugewanderter Menschen. Sie sind entscheidende Aufgaben für die zukünftige Gestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders.

Ein großes Anliegen ist in diesem Zusammenhang, die Bürgerinnen und Bürger zu befähigen, sich mit ihren Interessen und Kompetenzen in die örtlichen Gemeinschaften einzubringen.

Ziele / Ergebnisse 2016

Ziele	Ergebnisse 2016
L 3.2 Verbesserung der Integration zugewanderter Menschen.	Es finden internationale Gesprächskreise statt, die Qualifizierung und Vermittlung von Gemeindedolmetschern und Gesundheitslotsen werden durchgeführt.
L 8.3 Möglichst alle Bevölkerungsgruppen sollen ins bürgerliche Engagement integriert werden.	Die Koordinierungsstelle zur Stärkung des Ehrenamtes hat ihre Arbeit aufgenommen; eine Homepage und eine Online-Datenbank zum Ehrenamt sind im Aufbau. Daneben sind zwei Freiwilligenzentren eingerichtet worden.



Kontakte:
Stabsstelle Integration
Tel. 05371/82-0

Fachbereich 5 - Soziales
Christiane Mollenhauer
Tel. 05371/82-560
E-Mail:
christiane.mollenhauer@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN
... natürlich stark!

Themenfeld Lebensbedingungen

Hintergrund

Vielfach ist das Angebot an (sozialen) Infrastrukturen – von der Arztpraxis bis zum Vereinswesen – sehr umfangreich.

Der Landkreis nimmt sich den teilweise beobachtbaren Tendenzen der Ausdünnung bestimmter Angebote an, um die umfassende kommunale Daseinsvorsorge weiterhin gewährleisten zu können.

Wichtig ist dabei, dass die gute Ausstattung mit entsprechenden Infrastrukturen beibehalten wird. Dazu werden innovative Ansätze zur Aufrechterhaltung der Angebote sowie zur Entwicklung alternativer Möglichkeiten verfolgt.

Einen Schwerpunkt bildet hierbei die nachhaltige Sicherstellung der medizinischen Versorgung.

Ziele	Ergebnisse 2016
L 5.1.1 Aufbau und Durchführung eines Mentoringkonzeptes für Medizinstudent/-innen aus dem Landkreis	Die Akquise am Medizin-Mentoring teilnehmender Ärzte/innen und Studierender wurde begonnen.
L 5.1.2 Durchführung des Simulationstest und der Inforeihe für angehende Medizinerinnen/-er	Die Simulationstests werden in gewohnter Weise fortgeführt.
L 5.1.4 Ausbau zur flächendeckenden Palliativ- und Hospizversorgung	Im Rahmen des Landesmodellprogramms Gesundheitsregionen wird ein Projekt zur Verbesserung der Palliativversorgung in Pflegeheimen eingeleitet.

Medizinstudierende im Workshop

Kontakte:

Stabsstelle Demografie
Christine Gehrmann
Tel. 05371/82-386
E-Mail:
christine.gehrmann@gifhorn.de

Fachbereich 7 - Gesundheit
Janine Ahrends
Tel. 05371/82-768
E-Mail:
janine.ahrends@gifhorn.de

Fachbereich 5 - Soziales
Christiane Mollenhauer
Tel. 05371/82-560
E-Mail:
christiane.mollenhauer@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN

... natürlich stark!

Themenfeld Mobilität

Hintergrund

Grenzenlose Mobilität- über alle Altersgrenzen hinweg – ist ein entscheidender Zukunftsfaktor.

Neben dem Ausbau der Straßeninfrastruktur und des ÖPNV steht für den Landkreis die E-Mobilität im Fokus.

Schwerpunkt der Landkreisentwicklung ist jedoch insb. der Ausbau des Breitbandes, was entscheidend zur wirtschaftlichen Stärkung des Landkreises beitragen wird.

Ziele

M 2.1.2 Der Landkreis und die Mitgliedsgemeinden streben den Aufbau eines Netzes von Ladestationen zur Versorgung der eigenen Fahrzeuge, der Fahrzeuge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von Bürgerinnen und Bürgern an.

M 6 Die Breitbandversorgung ist flächendeckend sichergestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, regionalwirksame Aufgaben/Besorgungen/ Informationen im Rahmen der virtuellen Mobilität zu erledigen/erlangen.

Ergebnisse 2016

Mit der Installation einer E-Bike und einer E-Auto-Ladesäule auf dem Schlosshof können Autofahrer/-innen und Fahrradnutzende ihre E-Mobile kostenlos aufladen.

Und mit der der Anschaffung von drei Pedelecs als neue Dienstfahrzeuge setzt der Landkreis Zeichen für eine CO_2-arme Mobilitätsform.

Mit den Aktivitäten im Bereich des Breitbandausbaus hat der Landkreis in 2016 Grundlagen für die flächendeckende Versorgung aller Haushalte und der Wirtschaft mit schnellem Internet gelegt.

Kontakte:

Fachbereich 8 - Bauwesen
Alexander Wollny
Tel. 05371/82-610
E-Mail:
Alexander.wollny@gifhorn.de

Fachbereich 10 - Wirtschaftsförderung
Jörg Burmeister
Tel. 05371/82-404
E-Mail:
joerg.burmeister@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN

... natürlich stark!

Themenfeld Umwelt

Hintergrund

Mit den Schwerpunkten der Aufstellung eines neuen Landschaftsrahmenplanes, dem Ausbau der regenerativen Energien sowie des Gewässerschutzes und dem Schutz von Arten und Lebensräumen will der Landkreis Zeichen für eine mit allen Akteuren abgestimmte und nachhaltige Umweltpolitik setzen.

In verschiedenen Schritten wird in den kommenden Jahren an der Zielerreichung gearbeitet.

Ziele	Ergebnisse 2016
U 1.1 Aufbau und Betrieb weiterer Wertstoffhöfe.	Ein Wertstoffhof mit einem umfangreichen Annahmekatalog ist in Planung.
U 2.1 Reduzierung der Einleitung von Nährstoffen aus Klärteichen in die Oberflächengewässer.	Die Klärteichanlagen Gr. Oesingen und Steimke wurden an die zentralen Kläranlagen Wesendorf und Hankensbüttel angeschlossen.
U 5.1.1 Kreiseigene Gebäude werden mit Photovoltaikanlagen versehen.	Im Zusammenhang mit Flachdachsanierung des Kreishauses II wurde der Anlagenbau geplant. Die Installation erfolgt in 2017.

Kontakte:
Fachbereich 9 - Umwelt
Antje Präger
Tel. 05371/82-660
E-Mail:
Antje.Praeger@gifhorn.de

Fachbereich 8 - Bauwesen
Alexander Wollny
Tel. 05371/82610
E-Mail:
Alexander.Wollny@gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN
... natürlich stark!

Kreisentwicklungskonzept KEK – Ihre Ansprechpartner/-innen aus der Planungsgruppe

Wenn Sie eine Frage oder einen Vorschlag zum Thema Kreisentwicklung haben, ein Projekt für einen bestimmten Bereich anregen möchten, können Sie sich gern an die Mitglieder der Planungsgruppe wenden. Die Anregung wird im Planungskreis besprochen und weiter verfolgt.

Stabsstelle Demografie	Frau Gehrmann (Vorsitz) Tel. 05371/82-386 Email: christine.gehrmann@gifhorn.de
Stabsstelle Demografie/ Sozialkoordination	Herr Haf (stellv. Vorsitz) Tel. 05371/82-633 Email: torsten.haf@gifhorn.de
Landratsbüro	Herr Rode Tel. 05371/82-201 Email: matthias.rode@gifhorn.de
Fachbereich 1 - EDV	Herr Betker Tel. 05371/82-150 Email: thomas.betker@gifhorn.de
Fachbereich 3 – Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen	Frau Rahn Tel. 05371/82-303 Email: sabine.rahn@gifhorn.de
Fachbereich 4 - Jugend	Herr Gottschild Tel. 05371/82-677 Email: hartmut.gottschild@gifhorn.de
Fachbereich 5 - Soziales	Frau Mollenhauer Tel. 05371/82-560 Email: christiane.mollenhauer@gifhorn.de

Kreisentwicklungskonzept KEK – Ihre Ansprechpartner/-innen aus der Planungsgruppe

Wenn Sie eine Frage oder einen Vorschlag zum Thema Kreisentwicklung haben, ein Projekt für einen bestimmten Bereich anregen möchten, können Sie sich gern an die Mitglieder der Planungsgruppe wenden. Die Anregung wird im Planungskreis besprochen und weiter verfolgt.

Fachbereich 6 - Schule	Herr Kreutzberg Tel. 05371/82-400 Email: karsten.kreutzberg@gifhorn.de
Fachbereich 7 – Gesundheit/ Gesundheitsregion	Frau Schulze-Diekhoff Tel. 05371/82-711 Email: andrea.schulze-diekhoff@gifhorn.de
Fachbereich 8 - Bauwesen	Herr Wollny Tel. 05371/82-610 Email: alexander.wollny@gifhorn.de
Fachbereich 9 - Umwelt	Herr Weichsler Tel. 05371/82-662 Email: otto.weichsler@gifhorn.de
Fachbereich 10.1 - Finanzen	Herr Bieber Tel. 05371/82-277 Email: werner.bieber@gifhorn.de
Fachbereich 10.2 / Wirtschaftsförderung	Herr Burmeister Tel. 05371/82-404 Email: joerg.burmeister@gifhorn.de
Bildungs- und Kultur gGmbH/ Historisches Museum Schloss Gifhorn	Frau Lehnberg Tel. 05371/9459104 Email: b.lehnberg@museen-gifhorn.de

LANDKREIS GIFHORN

... natürlich stark!

Kreisentwicklungskonzept KEK – ein Ausblick

Für den Landkreis Gifhorn ist das Kreisentwicklungskonzept KEK eine große Chance, noch gezielter Weichen für eine weitere positive Entwicklung des Landkreises zu stellen.

Mit der Weiterarbeit in Planungs- und Steuerungsgremien werden auf Basis der politischen Beschlüsse auch in den Folgejahren zukunftsorientierte Projekte und Maßnahmen auf den Weg gebracht.

In 2017 steht der Breitbandausbau ganz oben auf der Agenda.
Dazu kommen flankierende Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung wie der flächendeckende Ausbau eines Gewerbeflächenkatasters, um ansiedlungswilligen Unternehmen bestmögliche Unterstützung zu bieten. Auch das Regionalmarketing für heimische Produkte aus der Landwirtschaft soll verstärkt werden.

Entscheidend für eine hohe Lebensqualität ist auch die Möglichkeit, mobil und barrierefrei im nahen und weiten Lebensumfeld unterwegs zu sein. Diesem Thema werden wir uns ebenfalls mit Nachdruck widmen und Maßnahmen zur Verbesserung auf den Weg bringen – sei es E-mobil per Fahrrad oder PKW, sei es mit Bürgerbussen oder dem ÖPNV.

Das Bildungsmanagement wird weiter auf- und ausgebaut und die Gesundheitsregion nimmt weiter Fahrt auf. Zukunftsorientierte Lösungen für die Altenpflege sind hier im Fokus und auch die medizinische Versorgung speziell im Hausärztebereich stellt in den kommenden Jahren eine besondere Herausforderung dar.

Nicht zuletzt liegt eine natürliche Stärke in der landschaftlich-reizvollen Umgebung unserer Dörfer. In guter Zusammenarbeit mit der heimischen Landwirtschaft werden wir mit einer nachhaltigen und abgestimmten Umweltpolitik die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner sichern.

Kontakt:
Stabsstelle Demografie
Christine Gehrmann
Tel. 05371/82-386
E-Mail:
christine.gehrmann@gifhorn.de